

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 27 (1956)

Heft: 4

Rubrik: Marktbericht der Union Usego

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Marktbericht der Union Usego

Olten, den 23. März 1956

Zucker

Situation auf dem Weltmarkt anhaltend fest bei steigenden Preisen für Weisszucker.

Die Zuckerfabrik Aarberg hat diese Woche ihre Preise erneut um 25 Rappen pro 100 kg erhöht. Es ist dies schon der dritte Aufschlag seit Beginn 1956.

Kaffee

Vor rund 14 Tagen ist die in unserem letzten Bericht geschilderte steigende Tendenz auf dem Weltmarkt nach und nach zum Stillstand gekommen. Die Notierungen haben sich auf der erreichten Höhe stabilisiert.

Die gewaschenen Zentralamerika-Kaffees (Spitzenqualitäten) wurden von dieser Hausse am stärksten betroffen. In Fachkreisen ist man der Ansicht, dass für diese Sorten vor Beginn der neuen Ernte im Herbst dieses Jahres kaum mit rückläufigen Preisen gerechnet werden kann. Bei den billigen, ungewaschenen Brasil- und Robusta-Qualitäten verhält es sich anders. Von diesen Provenienzen ist genügend Ware vorhanden und eine eventuelle Valuta-Reform in Brasilien, die schon lange erwartet wird, dürfte hier leicht eine Aenderung bringen.

Tee

Der Markt ist zurzeit für alle Sorten fest bei steigenden Preisen. Ceylons aus neuer Ernte sind qualitativ sehr gut ausgefallen. Wegen der grossen Trockenheit in Ceylon bleibt das Angebot verhältnismässig klein. Die lebhaftere Nachfrage nach feinen Qualitäten hat im Ursprung bereits zu starken Preissteigerungen geführt. In Indien konnten sich die geringeren Sorten preislich wieder verbessern.

Arachidöl

Die Preise steigen weiter; sehr knappes Angebot bei gesteigerter Nachfrage seitens der Mittelmeerländer zur Deckung der Fehlmenge an Olivenöl.

Reis

Italien. Allgemeine Tendenz unverändert bei leicht steigenden Preisen für die feinen Sorten.

Siam. Markt sehr fest bei stetigem Preisanstieg seit der letzten Februar-Woche.

Haselnusskerne

Markt im Ursprung weiterhin fest, lediglich einige Positionen in Italien liegen etwas schwächer. In der Türkei lautet der Preis Fr. 620.— per 100 kg FOB. Spanien meldet ausverkauft.

Mandeln

Die neue Kältewelle soll in Apulien bedeutende Schäden verursacht haben, so dass man kaum eine normale Ernte erwarten darf.

Frischfrüchte

Die warmen Tage brachten eine enorme Zunahme des Orangen-Konsums; denn was gibt es im Frühling besseres für den Durst als eine, zwei oder gar drei Orangen.

Jetzt sind die feinen Paterno-Orangen voll ausgereift, sehr saftig, aromatisch und süss. Sie sind die besten Orangen, die heute gekauft werden können.

Im Frühling darf aber auch eine Kur mit Grapefruits nicht vergessen werden. Für eine solche Kur eignen sich neben den rotfleischigen Texas ganz besonders gut die weissen Jaffa-Grapefruits aus Palästina.

Grapefruits sind appetitanregend, verdauungsfördernd und was wichtig ist, Grapefruits enthalten viel Vitamin C.

Die rege Nachfrage nach Tafel- und Kochäpfeln hält weiterhin an. Bevorzugt werden hauptsächlich die farbigen Sorten.

Gemüse

Mittel- und Süditalien meldeten letzte Woche nochmals eine Kältewelle. Dies hatte zur Folge, dass das Frischgemüse und die Salatsorten wiederum rarer und damit natürlich auch teurer wurden, nachdem die Preise vorher bereits etwas zurückgefallen waren.

Die Kabis- und Kohlsorten sind stets in guter Qualität erhältlich. Die Ware trifft laufend aus Holland ein.

Neuerntige Zwiebeln aus Aegypten gelangen gerade dieser Tage auf den Markt. Die Ware ist schön, aber wie üblich noch nicht ganz schalenfest und trocken.

In den letzten Tagen sind bereits auch die ersten Frühkartoffeln aus Aegypten und Algerien eingetroffen und man erwartet noch in der Osterwoche die ersten Wagenladungen aus Sizilien. Die Ware ist sehr schön, aber noch ziemlich teuer.

Stellenvermittlung des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen (VSA)

Stellenanzeiger

der Zentralen Stellenvermittlung des VSA:

Wiesenstrasse 2, Ecke Seefeldstrasse, Tramhaltestelle
Kreuzstrasse, Tel. (051) 34 45 75, Postcheck VIII 28118.
Sprechstunden: nachmittags von 2 bis 5 Uhr ausgenommen Freitag und Samstag oder nach telefonischer Vereinbarung.

Bei Eingaben unter Chiffre bitte Porto für die Weiterleitung beilegen.

Offene Stellen

- 4162 Heim für Schulkinder in St. Gallen hat den Platz einer selbständigen **Gehilfin-Erzieherin** zur Betreuung der grösseren Mädchengruppe zu besetzen. Nähenkenntnisse sind erwünscht, besonders aber guter Umgang mit den Kindern.
- 4167 Mädchenheim für Schulentlassene im Kanton Zürich sucht **Glätterin**-Lehrmeisterin auf Frühjahr. Gute Anstellungsbedingungen nach Städt. Reglement.
- 4171 Heim für schwachbegabte Frauen im Kanton Zürich sucht **Gehilfin-Hausbeamtin** zur möglichst selbständigen Betreuung des hauswirtschaftlichen Sektors. Verständnis im Umgang mit Schützlingen und Angestellten ist wichtig. Gute Anstellungsbedingungen.
- 4172 Kurhaus im Kanton St. Gallen sucht jüngere **Gehilfin** der Leiterin. Erwünscht sind gute Nähenkenntnisse, Beherrschung der französischen Sprache für allgemeinen Verkehr mit den Gästen und Telefonbedienung. Gute Umgangsformen. Je nach Kenntnissen Mithilfe im Büro. Für junge Töchter Möglichkeit, sich in ein solches Arbeitsgebiet einzuarbeiten.
- 4201 Pensionsheim in Zürich sucht möglichst selbständige **Köchin** zur Besorgung der Küche für 60—70 Personen. Gute Anstellungsbedingungen.
- 4202 Kleineres Knabenerziehungsheim im Thurgau